

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, den 03.06.2014.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Hinterndorfer Helmut

Frühwirth Martin

Holzmann Franz

Stiedl Veronika

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Huber Johannes

Fichtinger Heinrich

Kropfreiter Franz

Rametsteiner Johann

Hechinger Adelheid

Grünstäudl Johann

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Huber Franz

Kitzler Manfred

Hohl Johann

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2014
2. Auftragsvergabe – Straßenbauarbeiten 2014
3. Auftragsvergabe - Tennisplatzsanierung
4. Grund-Kaufvertrag – Haslinger Johannes
5. Auftragsvergabe – WVA-Tiefbehältersanierung
6. UFC Arbesbach – Jugendförderung 2014
7. Auftragsvergabe – Volksschule-Malerarbeiten
8. Auftragsvergabe – Amtshauszubau-Eingangsverbau
9. Gebarungsprüfbericht – Prüfungsausschuss
10. Versicherung – Kindergarten Arbesbach
11. Gemeindebeitrag – Genussregion Waldviertler Kriecherl
12. Genehmigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2014
13. Dienstpostenvergabe – Volksschule-Nachmittagsbetreuung
14. Allfälliges (Straßenbeleuchtung,

Die Sitzung ist mit Ausnahme der TOP 12 und 13 öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung wurden die beiden Damen, die sich für den Dienstposten der Volksschul-Nachmittagsbetreuung beworben haben, eingeladen, sich vorzustellen. Um 20.00 Uhr erscheint Frau Marianna Peciakowska und um 20.10 Uhr Frau Monika Freund.

Um 20.15 Uhr wird mit den TOP der Gemeinderatssitzung fortgefahren.

B e s c h l ü s s e

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (24.02.2014) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt es als genehmigt.

TOP 2:

Im Zuge des Projektes „Straßenbauarbeiten 2014 in der Marktgemeinde Arbesbach“ wurden drei Firmen angeschrieben und um Anbotslegung gebeten. Die alle rechtzeitig eingelangten Angebote brachten bei der Öffnung am 28. März 2014 folgendes Ergebnis:

Fa. Leyrer + Graf BaugesmbH, Gmünd	€ 107.711,35
Fa. Strabag AG, Rastendorf	€ 96.973,83
Fa. Swietelsky GesmbH, Rudmanns	€ 107.310,50

Die abgegebenen Unterlagen wurden von der Abteilung Güterwege, Herrn Alfred Huber, und dem Güterwegebeauftragten der Gemeinde, gFGR Helmut Hinterndorfer, geprüft und für in Ordnung befunden. Die Güterwege „Holl“ und „Bärnlucken“ sind 2014 die Hauptsanierungspunkte im 60 km umfassenden Güterwegenetz der Marktgemeinde Arbesbach.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge dem Best- und Billigstbieter, der Fa. Strabag, den Auftrag zur Durchführung der heurigen Güterwegsanieuerung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Vor über 30 Jahren wurden in Arbesbach zwei Tennisplätze von der Fa. Swietelsky errichtet. Bislang wurden außer einer Zaunsanierung, die größtenteils von Mitgliedern durchgeführt wurde, keine größeren Reparaturarbeiten geleistet. Der Hartplatz wurde schon vor Jahren aufgegeben und in einen Stock- und Eislaufplatz umfunktioniert. Der Granulatplatz wird nach wie vor von den Tennisspielern genutzt. In den letzten Jahren hat sich der Belag jedoch derart abgenutzt, dass die Gefahr von Stürzen aufgrund der glatten und teilweise schon unebenen Oberflächenbeschaffenheit immer größer wird. Auch ist die Wasserdurchlässigkeit bei starken Regenfällen nicht mehr überall gegeben. Es wurde daher ein Sanierungsangebot der Fa. Swietelsky eingeholt - € 27.750,65 (Brutto). Auch die Fa. Strabag wurde mehrmals um Anbotslegung ersucht - jedoch ohne Resonanz. In der angegebenen Summe sind auch diverse Hilfsarbeiten beinhaltet, ebenso Netzständer und Tennisnetz. Die Arbeiten können teilweise auch von Freiwilligen durchgeführt werden, das Reinigen des Platzes von der hiesigen Feuerwehr, Ständer und Netz sind nicht notwendig, da vorhanden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der Sanierung zustimmen und den Auftrag an die Fa. Swietelsky vergeben. Die Mitgliedszahlen des Klubs sind zwar nicht berauschend, Tennis gehört jedoch zu den Volkssportarten und sollte auch für Feriengäste weiter angeboten werden. Außerdem könnte sich wieder ein Boom wie in den 80-er Jahren entwickeln – damals zählte der Verein an die 60 Mitglieder.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:

Herr Haslinger Johannes und Frau Leonhartsberger Katharina, Komau 1, haben Interesse am Erwerb der Parzelle 840/3, KG Arbesbach, bekundet. Das Gesamtausmaß des Bauland-Grundstückes beträgt 830 m², der m²-Preis beläuft sich auf € 16,--, was einen vereinbarten Kaufpreis von € 13.280,-- betragen würde. Herr Haslinger hat das Grundstück auf seine Kosten nochmals vermessen lassen, was jedoch keine Änderung der Gesamtfläche zur Folge hatte. Als Termin für die Vertragsunterzeichnung wurde der 13. Juni 2014 mit dem von den Käufern beauftragten öffentlichen Notar Dr. Daniel bereits vereinbart.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der Vertragsunterzeichnung zustimmen, auch um einem ehemaligen Arbesbacher die Möglichkeit zu bieten, wieder in seiner Heimatgemeinde sesshaft zu werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Die Fa. SPR GmbH, Altenberg, hat ein Angebot betreffend das Projekt „Beschichtung Wassertiefbehälter Arbesbach“ abgegeben. Es handelt sich hierbei um ein Anbot zur Sanierung des Tiefbehälters „Forst“ – Kosten: € 14.351,87 (incl. UST) und ist bedeutend niedriger als jenes der Fa. OFS GmbH, das schon Ende 2013 eingelangt ist. Da die Gemeinde jedoch keine Erfahrungswerte mit solchen Sanierungen hat, soll zuerst der kleinere Sammelbehälter im Forst saniert werden, da dieser die größten Mängel aufweist (aggressives Wasser löst Kalkverbindungen aus Beton).

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Auftrag zur Sanierung des kleinen Sammelbehälters an die Fa. SPR vergeben. Sollte sich hoffentlich Erfolg einstellen, soll dann auch der größere Tiefbehälter von derselben Firma in Stand gesetzt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Der UFC Arbesbach hat einen Antrag auf Jugendförderung für das Jahr 2014 gestellt. Es werden vom Verein drei Jugendmannschaften betreut. Wie im Vorjahr soll auch heuer wieder ein fünftägiges Trainingscamp in Arbesbach für die Nachwuchsmannschaften veranstaltet werden. Dieses fand 2013 nicht nur bei den Kids, sondern auch bei den Trainern und sonstigen Mitwirkenden großen Anklang. Die Kosten dafür werden sich, abhängig von der Teilnehmerzahl, auf ca. € 5.000,-- belaufen.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Damit sich der UFC Arbesbach auch in Zukunft intensiv um die Jugendarbeit kümmern kann, soll wie schon im Vorjahr ein finanzieller Zuschuss von € 2.000,-- gewährt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Für die noch durchzuführenden Malerarbeiten in der Volksschule Arbesbach wurden zwei Angebote abgegeben:

Fa. Eschelmüller, Harruck € 12.190,68

Fa. Maurer, Annatsberg € 20.355,73

Bereits 2013 wurden die ersten Arbeiten seit der Errichtung der Volksschule in einigen Klassen zur vollsten Zufriedenheit der Schulleiterin und –wartin von der Fa. Eschelmüller durchgeführt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Auftrag an den Bestbieter, die Fa. Eschelmüller erteilen. Die Fa. Eschelmüller soll dann mit Frau Braun (VS-Wartin) wegen des Arbeitstermins Kontakt aufnehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8:

Es sind drei verschiedene Ausführungsvarianten bezüglich der Einhausung des Polizeistiegenaufganges im Amtshaus-Zubau eingelangt:

Kreativer Holzbau GmbH, Moidrams	€ 20.194,56
Hochstöger & Co KG, Altmelon	€ 21.642,37
Bauer Bernhard GmbH, Schönbach	€ 8.695,--

Die heimischen Firmen Stemmer (Zimmermannsarbeiten) und Klonner wurden ebenfalls kontaktiert, sie haben jedoch kein Interesse gezeigt. Auch wenn die Angebote schwer zu vergleichen sind und die Fa. Bauer die Spengler- und Dachdecker-Arbeiten nicht angeboten hat, so ist doch dieses Anbot als eindeutig günstigstes anzusehen. Auch ist bei dieser Variante der nachträgliche Einbau einer Eingangstür ins Freie einfach vorzunehmen.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der Fa. Bauer den Auftrag erteilen. Die Spenglerarbeiten sind dann gesondert zu vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9:

PAO Mag. Reichard erklärt, dass bei der am 14. April 2014 durchgeführten angesagten Prüfung durch den Prüfungsausschuss ein Kassen-Istbestand von € 438.843,61 festgestellt wurde. Zusätzlich war ein Raiba-Sparbuch mit € 60.000,-- als Rücklage für die Abwasserbeseitigung vorhanden, weiters wurden bei der Donau Vers. AG € 39.216,64 für Abfertigungsansprüche angespart. Außer zwei fehlenden Unterschriften des Buchführers, die an Ort und Stelle nachgeholt wurden, wurden keine Mängel festgestellt. Die Kontoprüfung erfolgte bis 10. April.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den vorgelegten Bericht zur Kenntnis nehmen und dem Kassier die Entlastung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10:

Der Versicherungsschutz für den Kindergarten Arbesbach ging mit Ende Februar 2014 zu Ende. Daher wurde die Fa. Vers.Makler, Gr. Gerungs, beauftragt, diese Versicherung neu auszuschreiben. Als mit Abstand günstigstes Angebot ging jenes des vorherigen Versicherungsgebers „NÖ Versicherung AG“ mit € 585,12 ein. Daher wurde dieses vorgeschlagen und der Vertrag vorab abgeschlossen, da sonst keine Deckung gegeben gewesen wäre. Dieser ist jährlich zur Hauptfälligkeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist kündbar.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge dem Abschluss im Nachhinein zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11:

Die Proponenten der Waldviertler Kriecherl arbeiteten mehr als vier Jahren an der Umsetzung zur Genussregion. Das Gebiet umfasst insgesamt 41 Gemeinden des Waldviertels in den Bezirken Gmünd, Krems, Melk und Zwettl. Bei der Auftaktveranstaltung am 15. Mai 2014 wurde die Genussregion „Waldviertler Kriecherl“ vorgestellt. Nun gilt es all das Wissen und die Wünsche weiter zu geben und dies ist natürlich mit finanziellen Aufwendungen verbunden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Um diese neue Initiative des Waldviertler Hochlandes zu unterstützen, möge der GR einer jährlichen Förderung von € 200,- bis auf Widerruf zustimmen.

Beschluss:

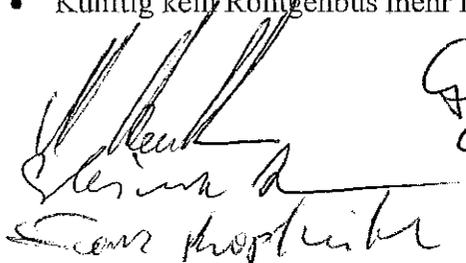
Der Antrag wird bei einer Enthaltung (Franz Kropfreiter) angenommen.

TOP 12 und 13:

Siehe Protokoll des „nicht öffentlichen“ Teils der Gemeinderatssitzung!

TOP 14:

- Straßenbeleuchtung: Termin mit der EVN am 12. Juni – bis dahin sollten „Funktionsfehler“ bekannt gegeben werden
- Wiederherstellung nach Fernwärmeleitungsgrabungen – Begehung wurde durchgeführt (Bgm., FWG G. G., Fa. Wagner) – Besichtigung des Heizwerkes wird angeregt
- Der Schulleiter der Neuen Mittelschule Arbesbach Rudolf Gesselbauer hat sich für den Direktorposten in der Mittelschule Groß Gerungs beworben – die Entscheidung fällt in der letzten Schulwoche
- 7. Ferienspiele am 27. Juli im Höllfall – Leibchen werden von EVN gesponsert – am 12.06. findet eine Vereinsversammlung dazu statt, wozu auch die GR herzlich eingeladen sind
- Bauhoferöffnung am 1. Juni war ein voller Erfolg – herzlichen Dank an die Mitarbeiter und das Rote Kreuz
- Für August wird ein Ferialpraktikant (Vitus Stemmer) im Bauhof aufgenommen
- Von 14. bis 30. Juni ist Bgm. Hennerbichler auf Urlaub – Vertretung durch Vzbgm. und die gfGR
- Zwei E-Bikes stehen jetzt 2 Wochen in Arbesbach (Ausleihmöglichkeiten), danach in gewissen Abständen wieder (Auflistung im kommenden Bgm.-Brief)
- Junges Wohnen: die Planungsphase hat bereits begonnen – daher ist auch der Fernwärmeanschluss für die Familie Rauch gewährleistet (es gibt auch noch andere Interessenten in der Kampstraße)
- Flächenwidmungsplan: Begutachtungen mit DI Porsch und NÖLR wurde durchgeführt
- Eine „Gemeinderundfahrt“ mit allen GR zu den „Besitzungen“ der Marktgemeinde Arbesbach wird vorgeschlagen
- Dank im Nachhinein an die Wahlkommissionen (Europawahl, Landarbeiterkammerwahl)
- Asphaltierung der Musikheim-/Volksschulzufahrt bzw. Recycling-Material auf den Parkplatz zwischen Tennisplatz und Volksschule
- Künftig kein Röntgenbus mehr in Arbesbach (nur noch in Ausnahmefällen)



Gerhard Huber

GR Adelheid Meckinger nicht
anwesend
(entschuldigt)!